



## NIEDERSCHRIFT

über die

### öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 04/24

vom 8. April 2024  
Sitzungssaal Rathaus

**Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Armin Dirschl

**Schriftführer:**

Bertram Strobel

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

**Gremiumsmitglieder:**

Zweiter Bürgermeister Manuel Hagen  
Sabine Beck  
Christian Buchner  
Dr. Gerhard Giegerich  
Wolfgang Gruber

**Bemerkung:**

anwesend nach Abstimmung zum Geschäfts-  
ordnungsantrag zur Veränderung der Tages-  
ordnung

Georg Kiendl  
Bastian Kleinert  
Thomas Kleinert  
Josef Köglmeier jun.  
Dr. Gerhard Kuhn  
Andreas Schönborn  
Christopher von und zu Lerchenfeld  
Dritte Bürgermeisterin Christiane Reinfrank

Vor Eintritt in die Tagesordnung erläutert der Erste Bürgermeister, Herr Dirschl, dass der im nichtöffentlichen Teil unter TOP 6 zu behandelnde Sachverhalt unter Umständen größere Auswirkungen auf die Haushaltsplanung 2024 erwarten lässt. Er stellt daher den Antrag zur Geschäftsordnung, TOP 6 der nichtöffentlichen Sitzung vorzuziehen und mit diesem TOP nichtöffentlich zu beginnen. Anschließend wird die Sitzung mit dem öffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Gemeinderat stimmt dem Geschäftsordnungsantrag mit 13:0 Stimmen zu (Gemeinderatsmitglied Gruber betritt den Sitzungssaal nach der Abstimmung). Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen, da zunächst mit einem nichtöffentlichen Teil begonnen wird.

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist um 20:47 Uhr, nachdem zunächst von 19:32 Uhr bis 20:46 Uhr nichtöffentlich getagt wurde.

#### **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

**Beschluss:**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

2 Enthaltungen (Herr Gruber und Graf Lerchenfeld wg. Abwesenheit letzte GR-Sitzung)

#### **TOP 2      Vorlage der Jahresrechnung 2023 mit Entlastung**

**Sachverhalt:**

Der Bericht zur Jahresrechnung wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Ladung zugestellt. Der Gemeinderat nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis.

Das Haushaltsjahr schließt im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 5.577.224,68 Euro (inkl. Zuführung zum Vermögenshaushalt: 1.019.349 Euro) und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 2.162.074,09 Euro. Zum Ausgleich der Jahresrechnung war eine Rücklagenentnahme i.H.v. 620.929 Euro notwendig. Die allgemeine Rücklage sinkt dadurch auf 1.309.333 Euro.

Das vergangene Haushaltsjahr konnte im Verwaltungshaushalt insgesamt gesehen besser abgeschlossen werden als zu Beginn des Jahres geplant gewesen. Dies lag u.a. daran, dass die Beteiligung an der Gewerbesteuer höher als erwartet ausfiel und Einsparungen bzw. Minderausgaben das Ergebnis verbessert haben. Insgesamt betrachtet konnte eine äußerst erfreuliche Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt (inkl. freier Investitionsspanne) i.H.v. 1.019.349 Euro (Planansatz: 488.390 €) erzielt werden.

Im Vermögenshaushalt konnten nicht alle geplanten Maßnahmen und Investitionen durchgeführt werden (z.B. Ertüchtigung Sirennetz, Anbau Grundschule, Wasserbau Fischtreppe und Neubau der Trinkwasseranlage mit energetischer Heizungssanierung im Gemeindezentrum).

Mehrausgaben waren hingegen bei der Investitionsumlage an den Schulverband und für die Neuanschaffungen für die Spielplätze zu verzeichnen. Zu außerplanmäßigen Ausgaben kam es für

die Ausbildungskostenentschädigung der neuen Mitarbeiterin der Kämmerei, bei den Kosten für die Fertigstellungspflege des Baugebiets Erweiterung Weiherbreite, der Investitionsumlage an den ZV Freizeit und Erholung sowie der Umlage an die Laaber-Naab-Infrastruktur.

Mehreinnahmen entstanden durch Rückzahlungen von überzahlten Baukosten beim Bau der Offenen Ganztagesbetreuung und dem Kindergarten Lerchennest sowie bei der Schlusszahlung der Zuschüsse für den Bau des Kindergartens Lerchennest.

Zum Ausgleich der Jahresrechnung war daher eine Rücklagenentnahme i.H.v. 620.929 Euro erforderlich (Ansatz: 1.862.250 Euro).

#### **Anlage:**

- Bericht Realsteuerstelle zur Jahresrechnung 2023
- Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung der Gemeinde Köfering für das Haushaltsjahr 2023

#### **Beschluss:**

Die Jahresrechnung samt Rechenschaftsbericht der Gemeinde Köfering für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen. Etwaige über- und außerplanmäßige Ausgaben werden – sofern noch nicht geschehen – nachträglich genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0

**TOP 3      Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, den Stellenplan mit Stellenübersicht und den Finanzplan mit Investitionsprogramm**

#### **Sachverhalt:**

Der Entwurf des Haushaltsplanes mit Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 18.03.2024 vorberaten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

Es wird insbesondere auf die Ausführungen und Erläuterungen im Vorbericht des Haushalts verwiesen.

Die allgemeine Rücklage wird im Haushaltsjahr 2024 bis auf den Betrag der Mindestrücklage zurückgeführt. Trotz vollständiger Rücklagenentnahme wird bereits im laufenden Haushaltsjahr 2024 eine Kreditaufnahme i.H.v. 344.130 Euro erforderlich, die auf Grund der regen Bautätigkeit in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 nach derzeitigem Stand auf insgesamt 2.282.960 Euro ansteigen wird.

Aus diesem Grund gilt im Hinblick auf die Umsetzung der bereits begonnen bzw. geplanten Maßnahmen (auch über 2027 hinaus) eine vorausschauende, sparsame und disziplinierte Haushaltsführung sowie die strikte Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften (Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben, Vermeidung einer Überschuldung, etc.). Um dauerhaft leistungsfähig zu bleiben, sollten daher künftig alle Einspar- und Optimierungsmöglichkeiten ausgeschöpft sowie alle Ausgabepositionen kritisch beurteilt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird für 2026 ein im Verwaltungshaushalt sehr kritisches Haushaltsjahr befürchtet, in dem die Mindestzuführung gerade so erreicht werden kann. Dies liegt vor allem an der Erhöhung der Kreisumlage und durch die im Jahr 2024 hohen Gewerbesteuererinnahmen erhöhte Umlagekraft der Gemeinde, die zu hohen Abgaben bzw. verminderten Schlüsselzuweisungen führt. Es sollten daher sämtliche Maßnahmen auf ihre

absolute Notwendigkeit und größtmögliche Kosteneinsparung kritisch hinterfragt und ggfs. zunächst verschoben werden.

Zwischen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und der heutigen Sitzung haben sich Veränderungen ergeben, die erheblichen Einfluss auf die Haushaltsplanung 2024 und 2025 haben, weshalb die Empfehlung der Genehmigung des vorgelegten (damaligen) Haushaltsplan mit Haushaltssatzung samt Anlagen, dem Stellenplan und dem Finanzplan mit Investitionsprogramm so nicht gefolgt werden kann.

#### **Diskussionsverlauf:**

Herr Strobel erläutert, dass sich zwischen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und der Ladung zur heutigen Gemeinderatssitzung im Haushaltsplan noch stark auswirkende Veränderungen ergeben haben. Die bisher veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen i.H.v. 2.200.000 Euro werden im Haushaltsjahr 2024 nicht vollständig kassenwirksam werden, weshalb eine Deckungslücke i.H.v. knapp 650.000 Euro entstanden ist. Daher wurde der Haushaltsplan nochmals angepasst, die für 2025 vorgesehene Rücklagenentnahme bereits 2024 mit eingeplant und eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i.H.v. 344.130 Euro veranschlagt. Anschließend werden die Haushaltssatzung, der Vorbericht, die Haushaltsdaten 2024, die Übersicht über die Schulden und Rücklagen, größere Veränderungen der Haushaltsansätze ggü. den Ansätzen 2023 sowie die Entwicklung der Haushaltssituation vorgestellt.

#### **Beschluss 1:**

Der Gemeinderat Köfering beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 als Satzung. Der beigefügte Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0

#### **Beschluss 2:**

Der Gemeinderat Köfering beschließt den als Entwurf beigefügten Stellenplan mit Stellenübersicht.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0

#### **Beschluss 3:**

Der Gemeinderat Köfering beschließt den als Anlage beigefügten Finanzplan und das ihm zugrundeliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2027

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0

<b>TOP 4</b>	<b>Preiserhöhung für das kostenpflichtige Zusatzangebot "Betreuung am Freitag" an der oGTS Köfering</b>
--------------	---

#### **Sachverhalt:**

Seit 2017/18 bietet die gfi gGmbH Regensburg – Ihr Kooperationspartner für die Offene Ganztagsschule (OGTS) an der Grundschule Alteglofsheim-Köfering – für diejenigen Kinder, die auch am Freitag nach Schulschluss eine Betreuung brauchen, das kostenpflichtige Zusatzangebot „Betreuung am Freitag“ an.

Ebenfalls seit o.g. Schuljahr belaufen sich die Kosten für die Betreuung am Freitag – ab Schulschluss bis 14.00 Uhr – auf 22,00 Euro (pro Kind und Monat). Diese Kosten werden seither zur Hälfte (= 11,00 Euro) von der Gemeinde bzw. den Eltern übernommen. Zum Schuljahr 2023/24

erfolgte bereits eine Preiserhöhung auf 29,00 Euro (pro Kind und Monat), wovon weiterhin die Hälfte von der Gemeinde übernommen wird.

Über die Schulleitung der GS Alteglofsheim-Köfering wurde die Gemeinde Köfering darüber informiert, dass auch für das Schuljahr 2024/2025 eine Gebührenerhöhung auf 30,50 Euro/Monat beabsichtigt und um Zustimmung gebeten wird, auch weiterhin die Hälfte dieser Kosten (15,25 Euro pro Kind/Monat) zu übernehmen.

Laufzeitbeginn und erster Abbuchungsmonat für den neuen Betreuungsbeitrag ist Oktober 2024 bis Juli 2025.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Gebührenerhöhungen für das kostenpflichtige Zusatzangebot „Betreuung am Freitag“ und beschließt, auch weiterhin die Hälfte dieser Kosten zu übernehmen. Es handelt sich dabei um eine freiwillige Aufgabe, die in finanzschwachen Jahren auch zurückgenommen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** 14 : 0

<b>TOP 5</b>	<b>Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Bei folgenden Tagesordnungspunkten der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat mit Beschluss die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

- TOP 4 Vergabe Ferienbetreuung an die gfi gGmbH

<b>TOP 6</b>	<b>Fragen, Informationen, Hinweise aus dem Gemeinderat</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, Hinweise, Informationen usw. vorzubringen.

Aus dem Gemeinderat werden heute folgende Punkte genannt:

**Diskussionsverlauf:**

- Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Dirschl, dass 2024 wieder eine Kehrmaschine die Gemeindestraßen reinigt und hierfür entsprechend Angebote eingeholt werden.
- Die Wiederinbetriebnahme des Triebwerks von Frau Vilsmeier ist bisher noch nicht erfolgt. Beim Landratsamt Regensburg soll nachgefragt werden, wann diese geplant ist.

<b>TOP 7</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen aus der Gemeinde und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

Fehlanzeige

## **TOP 7.1      Termin der nächsten Gemeinderatssitzung**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses bekannt:

Datum: Montag, 22.04.2024  
Uhrzeit: 19.00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung des Gemeinderats bekannt:

Datum: Montag, 06.05.2024  
Uhrzeit: 19.30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus

---

Um 21:37 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

### **Gemeinde Köfering**

Vorsitzender

  
Armin Dirschl  
Erster Bürgermeister

Schriftführer

  
Bertram Strobel